

Voith Paper Environmental Solutions erhält begehrten Umweltpreis

Green Apple Award für weniger Wassereinsatz



Jan Telensky (rechts), Besitzer des Ressorts AquaCity, Poprad, in der Slowakai und Hauptsponsor des Green Apple Awards überreichte Werner Geßler (links), Geschäftsführer VPES, den begehrten Umweltpreis.

Der Mangel an Wasser wird zunehmend zum Problem. In der Industrie müssen deshalb Wege gesucht werden, um Wasser einzusparen. Voith Paper Environmental Solutions (VPES) entwickelt Produkte und Technologien, die den Wassereinsatz bei der Herstellung von Papier reduzieren. Die erste Auszeichnung für diesen konsequenten Umweltsatz blieb nicht lange aus: Am 10. November 2008 erhielt VPES den renommierten Green Apple Award. Jährlich verleiht die englische

unabhängige „Green Organisation“ diesen Preis, der als einer der begehrtesten Umweltpreise in Großbritannien gilt. In 25 Kategorien prämiert die Jury Unternehmen, Kommunen und Einzelpersonen für nachhaltige Projekte und Produkte. Den Green Apple Award in der Kategorie „Europäisches Unternehmen“ durfte Werner Geßler, Geschäftsführer von VPES, in einer feierlichen Zeremonie im englischen Parlamentsgebäude „House of Commons“ in London entgegennehmen.

Mondi und Voith Paper traten beim Raftingwettbewerb an

„adventure day twogether“

Ende August hat Voith Paper Mondi SCP und Mondi Packaging Ruzomberok aus der Slowakai zum „adventure day twogether 2008“ an den slowakischen Wildwasserkanal nach Liptovsky Mikulas eingeladen. Angemeldet waren 45 Teilnehmer, gekommen sind mehr als 70 von allen Papiermaschinen in Ruzomberok.

Beim Rafting Wettbewerb bestand jeweils ein Team aus den Mitarbeitern einer PM. Acht Kundenteams und ein Voith Team traten dann gegeneinander an. So ging es natürlich heiß her und auch das Kentern einzelner Schlauchboote gehörte dazu. Fünf Rafting-Runden wurden gefahren, davon zwei zum Training und drei Wettbewerbsfahrten. Das Team „Kalamita“ der PM 18 von Mondi war schließlich stolzer Sieger. Es passierte den

anspruchsvollen Wildwasserkanal in der kürzesten Zeit. Neben dem Rafting sorgten auch ein Quad-Parcours und Bogenschießen für Abwechslung. Während dieses Tages

voll sportlicher Herausforderungen und vieler privater und fachlicher Gespräche konnten die Beziehungen untereinander weiter ausgebaut und vertieft werden.



Mondi und Voith „twogether“ nach erfolgreichem Rafting-Tag.